

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 16: Zur 20. Schweizer Mustermesse in Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr.,
Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz
40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert
40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr.

VERLAG C. & W. JEGHER, ZÜRICH
Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110
Telephon: 34.507 ■ In Kommission
bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die A.-G. der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE, Zürich, Basel. / Die
viergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite
80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN jeden Systems und Umfanges

projektiert und erstellt auf Grund langjähriger Erfahrungen

HEINRICH LIER, Heizungs-Ingenieur S. I. A., ZÜRICH 4
Badenerstrasse 440 - Telephon 39205



Ueber 50 gutgeschulte
und erfahrene Monteure
sind zu unserer Verfü-
gung. — Unsere 55 jäh-
rige Erfahrung steht
Ihnen zu
Diensten.

Gegr. 1878
Tel.: 30 Rütli
20.324 Zürich

Notieren Sie bitte: Joh. Müller, Zentralheizungen A.G., Rütli (Zch.) und Zürich.

Aufzüge Lerch

für Briefe, Speisen, Waren
erstellt
Aug. Lerch, Zürich
Oetenbachgasse 5 Tel.: 33.000

BERCHTOLD & CO.
THALWIL

TEL. 920.501



HEIZUNG
WARMWASSER
LÜFTUNG

PROJEKTE U. BERATUNG KOSTENLOS
BESTE REFERENZEN



Baukork

Mustermesse: Haus im Bau, Halle VI, Stand Nr. 1141

VERLANGEN SIE GRATISPROSPEKTE V. B. BAUKORK AG. GOTTHARDSTR. 61 ZÜRICH

Die Anzeigen und Mitteilungen über schweiz. Industrieerzeugnisse seien besonderer Beachtung empfohlen
Verzeichnis siehe Inseratenseite 2

Verzeichnis von Inserenten und Ausstellern technischer Artikel an der Mustermesse.

Ein * an Stelle der Seitenzahl bedeutet, dass eine Anzeige der Firma erst im nächsten Heft (25. April) enthalten ist.

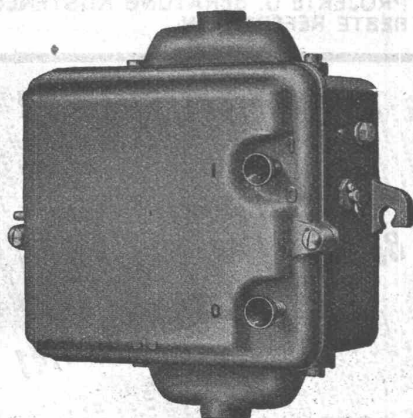
Aufzüge, Hebezeuge:		Eisen- und Stahlkonstruktionen:		Maschinen und Getriebe, Turbinen:	
A. K. Gebauer, Otis-Aufzüge, Zürich	16	Wartmann & Cie., Brugg	3	A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg	
Aug. Lerch, Oetenbachgasse 5, Zürich	1	Buss A.-G., Basel	*	Fischer, Werk Rauschenbach, Schaffhausen	6
Schindler & Co. A.-G., Luzern	10	Gebr. Tuchschild, Frauenfeld	*	Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisen-	
Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisen-		VSB, Verband Schweiz. Brücken- und Eisen-		werke, Klus	16
werke, Giesserei Bern	*	hochbau-Fabriken, Sekr., Küssnacht-Zürich	*	Maag-Zahnräder A.-G., Zürich	14
Baumaschinen:		Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel	21	Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon	*
Ardeltwerke G. m. b. H., Eberswalde	*	Farben, Lacke, Rostschutzmittel,		Sauter, Bachmann & Co., Netstal	16
Rob. Aebi & Co. A.-G., Zürich	20	Farbspritzanlagen:		W. E. Kunz, Reynold-Antrieb, Zürich	19
Menck & Hambroek G. m. b. H., Hamburg	20	Verband Schweiz. Farben- und Lackfabri-		Escher-Wyss, Maschinenfabrik A.-G., Zürich	15
Ingersoll-Rand	*	kanten und -Händler, Zürich		Ateliers des Charmilles S. A., Genève	*
Goodrich, Reitergasse 11, Zürich	13	C. Haessig, Basel	8	Messinstrumente:	
E. Scheer A.-G., Herisau	18	Bopp & Schreier, Meilen	8	Manometer A.-G., Zürich	*
Storror & Co., Zürich	8	J. Tobler A.-G., Luzern	16	Favag S. A., Neuchâtel	21
A. Müller & Cie., Brugg	*	Fenster, Türen, Rolladen:		Hännli & Cie. A.-G., Jegenstorf	7
Baumaterialien:		A. Griesser A.-G., Aadorf	21	Patente, Versicherungen:	
Ziegel A.-G., Zürich	9	H. Kissling Eisenbau A.-G., Bern	*	H. Kirchhofer, Zürich	18
A. Spychiger, Langenthal	*	Geilinger & Co., Winterthur	20	H. Stickelberger, Basel	*
H. Heer & Cie., Olten	16	Gebr. Tuchschild, Frauenfeld	*	«Zürich» Allg. Unfall- und Haftpflicht-Ver-	
Bauhaus und Innendekorationen A.-G., Bern	*	Fensterfabrik Kiefer, Otelfingen	*	sicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich	19
Wanner & Cie., Horgen	4	U. Schärer's Söhne, Münsingen	18	Rohre:	
J. Müller & Co., Löhningen (Schaffhausen)	8	Filter und Entkalker, Kläranlagen:		H. Bertrams A.-G., Basel	*
Baukork A.-G., Zürich	1	J. Meister, Therwilerstr. 5, Basel	10	Eternit A.-G., Niederurnen	5
S. A., René May, Lausanne	16	«Oms»-Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich	*	Int. Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern	17
Schweiz Drahtziegelfabrik Lotzwil	8	Hausinstallationen:		Kägi & Co., Winterthur	*
Gartenmann & Co., Bern	17	Audiffren-Singrün A.-G., Basel	19	Chrétien & Co., Liestal	*
Bauunternehmungen, Architekten,		Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich	17	Telephon- und Signal-Anlagen:	
Ingenieure:		Heizung, Feuerung, Feuerschutz:		Autophon A.-G., Solothurn	7
Losinger & Co. A.-G., Bern	21	Butagas A.-G., Zürich	17	Hasler A.-G., Bern	*
A.-G., Hreh. Hatt-Haller, Zürich	22	Zent A.-G., Bern	17	Telephonwerke Albsrieden A.-G.,	
Walo Bertschinger, Zürich	15	Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur	*	Zürich-Albsrieden	*
Max Greuter & Co., Zürich	*	Streibel-Kessel und -Radiatoren, Zürich	*	Ventilationen:	
H. Meier, Dipl. Ing., Zürich	*	Ateliers H. Cuénod, S. A., Châtelaine-Genève	*	Ventilator A.-G., Stäfa	5
Bodenbeläge, Dächer:		H. Lier, Ing., Zürich	1	Hess & Cie., Pilgersteg, Rüti	18
Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich	*	Berchold & Co., Thalwil	1	Wanner & Cie., Horgen	4
Eternit A.-G., Niederurnen	5	Müller & Co., Rüti-Zürich	1	Verschiedenes:	
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten	4	Fega A.-G., Zürich	*	A. Leuthold, Graphiker, Zürich	*
Schweiz. Draht- und Gummiwerke, Altdorf	12	Isolationen, Schalldämpfungen:		Hotel Habis-Royal, Zürich	*
Jakob Scherrer, Allmendstr. 7, Zürich	*	Schneider & Co., Winterthur	8	Schweiz. Baumasse, Basel	18
Elektrische Schaltapparate, Kabel:		Kronenberg & Rickenbacher, Basel	*	Gut & Co., Treibriemen, Zürich	4
A. Feller & Co., Horgen	5	Gartenmann & Co., Bern	17	Schweizer & Co., Samenhandlung, Thun	*
C. Maier & Cie., Schaffhausen	2	Baukork A.-G., Zürich	1	Schweiz. Acetylenverein Basel	7
Appareillage Gardy S. A., Genève	*	Kompressoren u. Vakuumpumpen:		Eidg. Pulververwaltung, Bern	*
Kabelwerke Brugg A.-G., Brugg	*	Maschinenfabrik Burckhardt A.-G., Basel	10	Betonstrassen A.-G., Wildeg	11

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

Motorschutzschalter Type CTFp⁶³/15

Kleines Modell für 0,5 ÷ 15 Ampère, 500 Volt

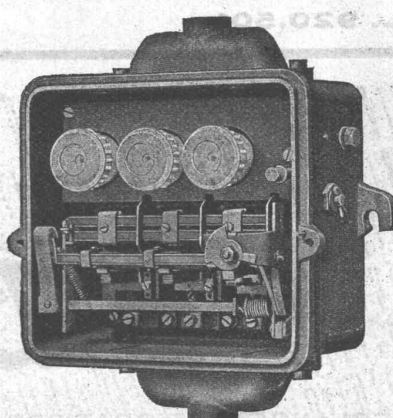


für
Aufbau oder Einbau
mit

Druckknopf-
oder Griffbetätigung

drei zuverlässig funktionierenden Wärmepaket-auslösern.

Die Konstruktion entspricht den neuen, zur Annahme vorliegenden Vorschriften des S.E.V. über Motorschutzschalter.



Besucht unsern Stand No. 862 in Halle V an der Mustermesse Basel, 18—28. April 1936



Aarebrücke Koblenz-Felsenau
montiert Sept. 1935 bis April 1936

WARTMANN & CIE BRUGG

Telephon 41.611

Ueber 35 Jahre
Erfahrung

nicht nur im

STAHLBAU

Fachmännische Beratung u. Projekt-
bearbeitung. Exakte Werkstattaus-
führung und Montage genieteter und
geschweisster Konstruktionen. Kurze
Liefer- und Montagetermine.

sondern auch im

KESSELBAU

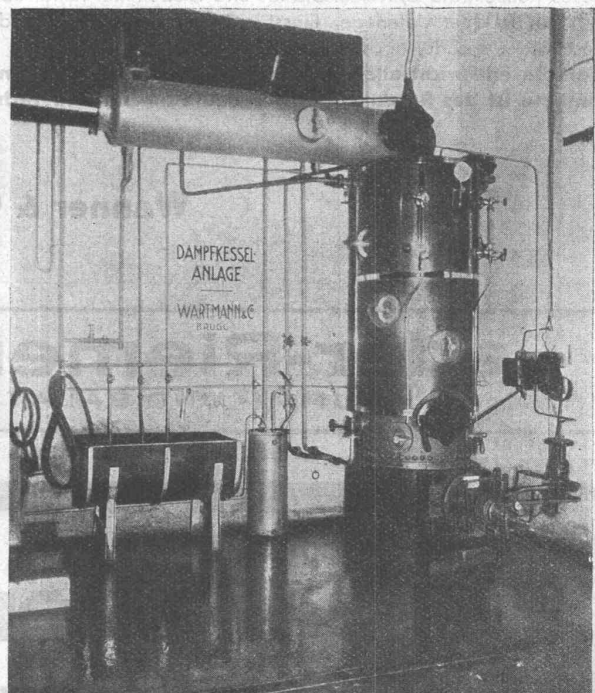
TANKS für Benzin, Oel etc.

BEHÄLTER für alle Zwecke

DRUCKLEITUNGEN

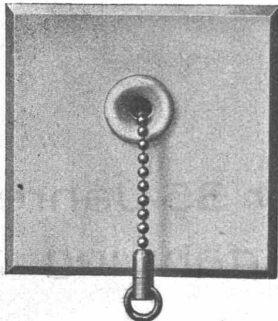
DAMPFKESSELANLAGEN

Sämtliche Blech- u. Kessel-
schmiedearbeiten, auch in
nichtrostendem Stahl.



FRAGEN SIE UNS AN. WIR BERATEN SIE.

Adolf Feller A.-G., Horgen, Spezialfabrik für elektrische Kleinapparate für Licht- und Kraftanlagen, stellt zum 20. Male aus, zählt also zu den Getreuen unserer nationalwirtschaftlichen Institution. Lebhaftem Interesse begegnen deren patentierte Universal-Zugschalter für Montage auf und unter Putz (Wand- und Deckenmontage), die beim Schalten ein unmerkliches Geräusch verursachen und den großen Vorzug besitzen, nach allen Richtungen betätigt werden zu können. In Verkaufsräumen, Magazinen usw. gestattet dieser Schaltertyp eine viel zuverlässigere individuelle Bedienung jeder Lampe als dies mittels Zugketten-Fassungen möglich ist, deren schwache Mechanismen zu häufig versagen.



Die bewährten Feller-Unterputz-Apparate haben eine weitere Vervollkommnung erfahren. Die gekapselten, geräuschlos funktionierenden Drehschalter und die mit patentierter Schlagdämpfung versehene Kippschalter mit versenktem Griff, bzw. Hebel, lassen sich jetzt in UP.-Kästchen normaler Größe einbauen. Durch Normung nach SNV-Vorschriften in bezug auf Ausmasse und Mitteleiternungen konnte das Gruppieren von Schaltern, Lichtdrückern und Steckkontakten unter gemeinsamer Abdeckplatte gut gewählter Ausführung aus Metall

oder Isolierstoff erzielt werden. Die Serie der 6 A. 250 V.-Kippschalter ist durch Kreuzungsschalter und zweipolige Ausschalter neuer Bauart vervollständigt worden.

Mit der vor Jahresfrist begonnenen Fabrikation von Paketschaltern eigenen, patentierten Systems war die Firma Feller erfolgreich. Welch vielseitigen Diensten diese Schalter angepasst werden können, beweist wohl am besten die Tatsache, dass hiefür bis heute gegen fünfzig Schaltungsschematas ausgearbeitet worden sind. Ausser den gekapselten 6 Amp.-Drehschaltern sind auch die Paketschalter für Einbau mit vorgebautem Sicherheitsschloss zu sehen.

Sehr bemerkt werden die neuen Signal- und Kontrolllampen zum Einbau hinter Tableaux oder in Gehäuse, mit Klein-Edison- und mit Klein-Swan-Fassung, deren Kapsel das Ausbreiten des Lichtes verhindert und das Zusammenbauen mehrerer Lampen ermöglicht. Die vorgebauten Glaslinsen werden in fünf verschiedenen Farben geliefert. — Die den Stempel strenger Sachlichkeit tragende Aufmachung des Standes zeigt besser als Schlagworte die Vorzüge der Feller-Fabrikate.

Eternit A.-G., Niederurnen (Halle VI, Stand 1199). Hervorzuheben sind die neuen Eternit-Schiefer mit den wetterfesten Farben, die römischen Dachplatten, die ähnlich den Wellplatten sehr einfach zu verlegen sind, die neuen farbigen Wandplatten «Glanz eternit Spezial», deren ausserordentlich harte Oberfläche hitze- und kältebeständig und sehr leicht zu reinigen ist, sowie das neue Eternit-Unterdach, das Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit und selbst gegen Feuergefahr bietet und Dachlatten, Schalung und Dachpappe oder Schindelunterzug entbehrlich macht. Auch in den Musterhäusern der «Angewandten Abteilung» haben Eternitprodukte praktische Verwendung gefunden.

FLINTKOTE

ist eine absolut geruchlose Asphalt-Wasser-Emulsion.

Dieses neuzeitliche Universal-Dichte- und Klebemittel haftet überall, auch auf feuchter Unterlage, fliesst nicht an der Wärme, wird bei Frost weder spröde, noch brüchig.

Flintkote entspricht allen Anforderungen, die man an ein gutes Dichtungsmaterial stellt.

Flintkote ist das Produkt, das der Baufachmann und Techniker sucht.

Wanner & Co., A.-G., Horgen, Korkstein- und Isoliermittelfabrik.

Leder-Riemen

GUMMI- UND BALATA-RIEMEN

GUT & CO

Treibriemenfabrik
Gegr. 1866

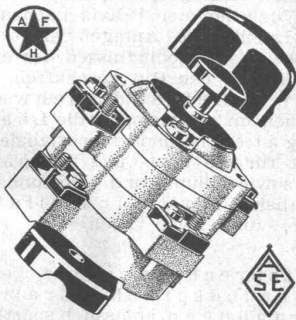
ZÜRICH



Wallerdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:

Frick-Glass, Zürich-Altstetten



ADOLF FELLER A.-G., HORGEN

Fabrik elektrischer Apparate

stellt zum 20. Mal an der

Schweizer Mustermesse Basel

18. bis 28. April 1936, aus.

Stand 974 Halle V Gruppe XVI

Neuerungen in genormten Schaltern, Steckkontakten, Signallampen usw., für Einbau u. Aufbau; mit dem ASEV-Qualitätszeichen versehen!

Eternit-Unterdach

Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit und gegen Feuersgefahr.

Keine Dachlatten, keine Schalung,
kein Schindelunterzug mehr nötig.

Schnelle Verlegung. Nach
Aufrichtung hat man so-
fort eine erste schüt-
zende und begeh-
bare Eindeck-
ung.



Schweizer
Mustermesse
Basel
Halle VI
Stand 1199

Eternit A.G.
Niederurnen Tel. 41.555

VENTILATIONEN



Gegründet 1890

Küchen-Ventilationsanlagen, Garage-Lüftungen, Luft-Filteranlagen
Luft-Konditionierung (Luft-Erwärmung, -Kühlung und -Filterierung)
für bewohnte Räume, Restaurants, Kinos, Krankenhäuser, etc.

Ausschliessliche Spezialfabrik

Ventilator A.-G., Stäfa - Zürich

Telephon 930.136

Der elektrische Pilum-Speicherherd (Halle V, Stand 804) wird durch die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, Schaffhausen, in verschiedenen Modellen ausgestellt. Bekanntlich geschieht im Pilum-Speicherherd die Wärmespeicherung der elektrischen Energie in Wasser, das in Gefässen eingeschlossen ist (vgl. SBZ, Bd. 106, S. 275). Gegenüber den vor zwei Jahren ausgestellten Modellen sind am Herd wesentliche Verbesserungen in der Konstruktion und bezüglich der Bedienung vorgenommen worden. Bei sämtlichen Modellen wird die Abwärme der Speichergefässe für Warmwasserbereitung benützt. Dieses warme Wasser befindet sich in Behältern, die ausserhalb der Speichergefässe isoliert angeordnet sind. Die Warmwassererzeugung genügt reichlich für den Küchenbedarf. Bei der Ausbildung des Bratofens ist darauf Rücksicht genommen, dass dieser, zufolge seiner Verlegung in die Nähe der Speichergefässe, auch bei nicht eingeschalteter Heizung immer eine Temperatur von rd. 90 bis 95° C im Innern aufweist. Diese Temperatur gestattet die Fortführung von Kochprozessen im Backofen (Ofenrohr) ohne wesentlichen Wärmeentzug. Zuzufolge des beim Bratofen angebrachten Temperaturreglers lassen sich die für Koch-, Brat- und Backprozesse wünschbaren Temperaturen von 100 bis 300° C sowohl bei Unter- und Oberhitze, als auch bei beiden leicht einstellen. Die Bedienung des Deckels der Kochstellen ist wesentlich vereinfacht worden. Ebenso wurden Verbesserungen bezüglich Reinigungsmöglichkeiten der Herdplatte angebracht.

Im Laufe des Jahres 1935 sind an zwei Pilum-Speicherherden von der Materialprüfungsanstalt des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins in Zürich umfangreiche Versuche bezüglich der Zulässigkeit, der Verluste, des Funktionierens der Regulier- und Sicherheitsorgane und endlich der Bewährung des Herdes im praktischen Kochbetrieb durchgeführt worden. Ueber das Resultat dieser Versuche hat die Materialprüfungsanstalt des SEV im Bulletin des SEV, Jahrgang 1935, Nr. 24, berichtet; Sonderabdrücke stehen zur Verfügung.

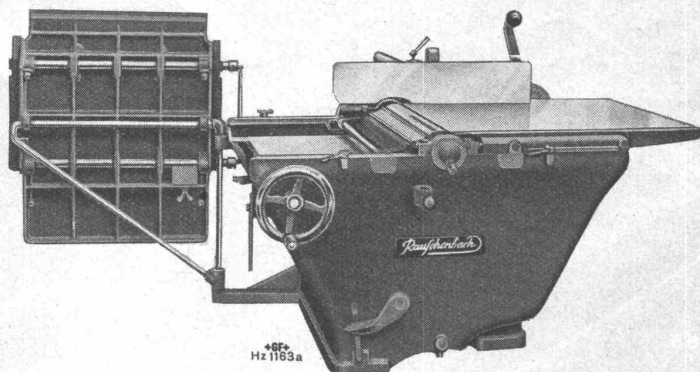
Als Vorteile des Pilum-Speicherherdes gegenüber den üblichen Herden mit direkt beheizten Kochplatten können hervor-gehoben werden: 1. Kürzere Kochzeiten für Siedeprozesse. 2. Kleiner Anschlusswert (1000 W), also verminderte Installationskosten. 3. Wärmereserve bei Unterbruch der Energiezufuhr. 4. Der eingebaute Heisswasserspeicher, der einen besonderen Heisswasserspeicher entbehrlieh macht. 5. Einfache und stufenlose Regulierung der einzelnen Kochstellen. 6. Regulierung der Backofentemperatur durch Temperaturregler. 7. Verwendungsmöglichkeit des Backofens als Wärmeschränk, ohne direkte Beheizung. 8. Möglichkeit der Verwendung von billigem Nachtstrom oder Erreichung eines günstigeren Stromtarifes. — Der Energieverbrauch des Herdes ist etwa so gross wie der eines äquivalenten Direktplattenherdes mit Heisswasserspeicher.

Autophon-Anlagen im Dienste der Praxis. Langjährige Erfahrung in der Telephonie und Signaltechnik, sowie ständige Studien auf dem Gebiete der Verstärkertechnik in bestingerichteten Laboratorien befähigen die Autophon A.-G., in massgebender Weise den Wünschen der Praxis nachzukommen. Die Autophon A.-G. erstellt ihre Anlagen nicht nach Schablone, sondern nach den jeweiligen Bedürfnissen des einzelnen Falles. Diese Einstellung hat ihr den Ruf geschaffen, nicht nur allgemein für das gesamte Gebiet der Schwachstromtechnik, sondern auch im einzelnen für die Lösung jeweiliger Sonderaufgaben besonders spezialisiert zu sein. Die Autophon A.-G. stellt für die Post- und Telegraphenverwaltung Telephonapparate sowie Haupt- und Nebenumschalter aller Art her. Sie ist spezialisiert für die Installation von Telephonanlagen, und zwar auch von reinen Amtstelephonanlagen.

Die Autophon-Lautsprecheranlagen eignen sich besonders für Telephonrundsprache, Grammo- und Mikrophon-Übertragungen anlässlich sportlicher Veranstaltungen und grosser Versammlungen, sowie für Hotels, Sanatorien und Spitäler. Vollkommene Klangreinheit, naturgetreue Wiedergabe, einfache Bedienung, leichte Transportierbarkeit sind die anerkannten Vorzüge dieser Anlagen. Die Autophon A.-G. stellt in der Solothurner Fabrik ihre bekannten Radio- und Telephonrundsprache-Apparate her. Ueber 50 Prozent der Telephonrundsprachhörer haben sich im letzten Jahre für einen Telephonrundsprachapparat «Autophon» entschieden. Ueber Autophon-Ruf- und Meldeanlagen wird in einer nächsten Nummer berichtet.

In Halle I, Stand 100, zeigt die Autophon A.-G. ihre Appa-rate auf der Schweizer Mustermesse in Basel.

Im Messe-Stand des Schweiz. Acetylen-Vereins (Halle VI) herrscht ein besonderes Leben. Da wird autogen geschweisst und geschnitten, autogen gelötet und gehärtet und an Hand von Filmen auch die Arbeit in grossen und kleinen Betrieben vorgeführt. Das ist eine vorzügliche Gelegenheit, sich Information und Einsicht zu verschaffen, neue Zusatzmetalle kennen zu lernen, richtig schweissen zu sehen. Auch der Bauingenieur, der Architekt, der Betriebsingenieur im weitesten Sinne wird sich dafür interessieren, wie ihm der Brenner behilflich sein kann und wie er arbeitet. Der Stand zeigt auch Kollektionen typischer Arbeitsstücke von neuen Schweissdrähten mit hoher Festigkeit, von Festigkeitsversuchen an geschweissten Stahlprobestäben, Gefässen usw. Der Schweiz. Acetylenverein hat 25 Jahre Arbeit (Schweisserkurse, technische Mitteilungen, Inspektionen der Acetylenanlagen usw.) hinter sich, und feiert an dieser Mustermesse seinen 25jährigen Bestand.



Wir zeigen an der diesjährigen Schweizer Mustermesse Basel

18. bis 28. April 1936

in Stand 1094

Halle VII

Rauschenbach

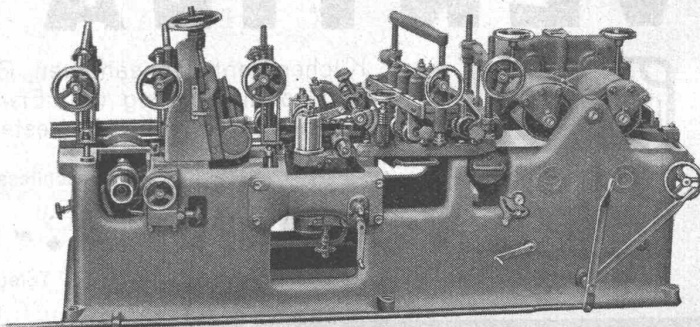
Hochleistungsmaschinen für die gesamte Holzindustrie

und erwarten gerne Ihren Besuch

**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)**

Abteilung Maschinenfabrik Rauschenbach

Telephon No. 25



Hz 258

Autogenes Schweissen und Schneiden

für REPARATUR und
NEUANFERTIGUNG

100% Festigkeit der Schweissnähte

Zusatzmetalle

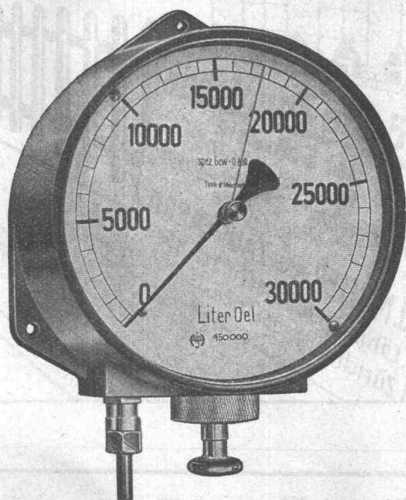
Schweisskurse

Technische Beratung

Jeden Tag praktische Vorführung
vieler Spezialarbeiten

Schweiz. Acetylen-Verein, Basel

Stand 1323, Halle VI.



Flüssigkeits-Messung heute kinderleicht!

Dieser einfache, einzigartige Haenni-Flüssigkeitsstand-
messer zeigt den Inhalt in Wasser-Reservoirs, Öl-
und Benzin-Behältern mit 1% Genauigkeit an.

Nähere Orientierung, Pläne und Offerte durch

HAENNI & CIE AG. JEGENSTORF

Manometer-, Thermometer- und Armaturen-Fabrik

WEITERE HAENNI-SPEZIALINSTRUMENTE:

Manometer aller Art, Hydrometer, Thermometer und Hy-
grometer, Druck- und Temperaturschreiber, Thermostaten
u. Manostaten, Haushaltungs-Thermometer „Thermofix“.



Halle I Stand 100

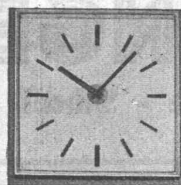
Telephon-Anlagen



Lichtsignal-Anlagen



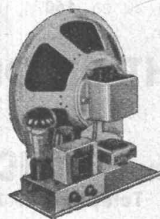
Zahlensignal- Anlagen



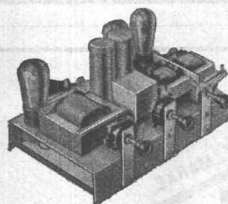
Elektrische Uhren



Sicherheits-Anlagen



Verstärker und Lautsprecher



Radio Telephon- Rundspruch

AUTOPHON A. G.
SOLOTHURN

Zürich Basel Bern Lausanne Genf

Ein wichtiges Problem, die Isolierung. In der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich wurden die nachstehenden Objekte nach dem

Pat. «Prioform 105» Stopfisoliervverfahren isoliert (vgl. Bd. 106, S. 207): Die Sulzer 35 und 100 Atü-Kessel, der Heisswasserbehälter mit einer Höhe von 14 m, die Unterzentrale des Fernheizkraftwerkes, Kaspar-Escher-Haus, sowie die Unterzentralen und Fernheizleitungen der Walchebauten und des «Limmatblickes». — Ausser den obenerwähnten wurde eine grosse Anzahl von Anlagen nach diesem System erstellt, so neuerdings die grosse Fernheiz-Ueberheiss-Wasser-Anlage der Spitäler Lausanne, Aarau, Biel, Zug, Pruntrut, St-Imier usw., sowie ebenfalls eine grosse Anzahl bedeutender Industrie-Anlagen. Selbstverständlich eignet sich dieses Verfahren nicht nur für grosse, sondern auch für mittlere und kleine Betriebe.

Die Trockenstopfisoliierungen mit Pat. «Prioform 105» sind ein besonderes in der Schweiz relativ neues Verfahren der Wärmeisolierung, haben sich jedoch in der kurzen Zeit seit der Einführung infolge ihrer Wirtschaftlichkeit und weiter unten vermerkten Vorteilen bereits den ihnen gebührenden Platz erworben.

Die Pat. «Prioform 105»-Füllung, das Ergebnis langjähriger Versuche und eingehender wissenschaftlicher Forschungsarbeit, ist ein homogenes Gemenge aus bester mineralischer Flugwolle und einem besonderen pulverförmigen Isolierstoff. Dieses Füllmaterial vereinigt die Vorzüge beider Grundbestandteile, ohne aber mit deren Nachteilen behaftet zu sein, die bei getrennter Verwendung auftreten würden. Die Prioformisoliierung zeichnet sich durch vorzügliche Isolierwirkung, unbegrenzte Haltbarkeit, absolute Rissefreiheit, Volumenbeständigkeit und chemische Inaktivität usw. aus.

Technische Auskünfte über diese Isoliermethode erteilt die Firma Schneider & Co., Winterthur, als Lizenzinhaberin für die ganze Schweiz.

Ein neues Rostschutzmittel «Katalyt» stellt die neuerrichtete Fabrik der Firma Bopp & Schreier in Meilen (Zürich) her. Es wird in vier verschiedenen Typen Nr. 1 bis 4, als Grundanstrich und in drei verschiedenen Deckanstrichen, je nach Verwendungszweck hergestellt. Wie die bisherigen Mennigeanstriche wird das neue Mittel, das äusserlich die Eigenschaften einer guten Oelfarbe besitzt, mit dem Pinsel auf die gereinigte Eisenfläche aufgetragen. Dabei genügt es, wenn die Oberfläche durch Abklopfen und Bearbeiten mit der Stahlbürste vom lösbaren Rost befreit wird; der dann noch vorhandene, festsitzende Flugrost wird durch den Katalyt-Anstrich aufgezehrt.

Nicht zu verwechseln ist dieses Mittel mit Rostentfernern, die lediglich den Zweck haben, das Eisen durch chemische Einwirkung vorübergehend von Rost zu befreien. Die besondere Wirkung des Katalyt beruht auf chemisch-physikalischen Vorgängen, die die behandelte Eisenoberfläche rostfest machen. Der Anstrich ist der gefährdeten Erscheinung der Unterrostung nicht ausgesetzt; dabei erstreckt sich seine Wirkung nicht bloss auf die beschriebene Oberfläche, sondern greift weitgehend hinüber auf angrenzende Flächen, die dem Anstrich nicht zugänglich sind. — Die vorliegenden Ergebnisse aus Laboratorium und Praxis sind sehr ermutigend und vielfach überraschend. Eine grössere Versuchsreihe läuft z. Z. an der Eidg. Materialprüfungsanstalt, wo bereits früher Prüfungen des Mittels mit gutem Erfolg durchgeführt worden sind.

Die wirtschaftlichsten

ISOLIERUNGEN

Wärme - Kälte - Schall

Schneider & Co., Winterthur

FRIMO-Vibratoren

zu Innen- und Aussen-Vibration für Staumauern, Fundamente, Decken, Säulen, Betonstrassen etc.

mit verhältnismässig trockenem, erdfeuchtem Material ergeben Steigerung der Druckfestigkeit bis zu 200%, der Biegefestigkeit bis zu ca. 160% und vollständig wasserundurchlässigen

QUALITÄTS - SICHT-BETON

Kraftverbrauch nur ca. 5 Rappen pro Stunde.

STORRER & CO. Baumaschinen ZÜRICH

Dufourstrasse 48

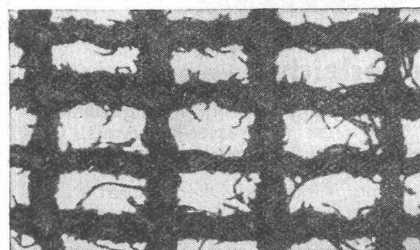
Telephon 27.722



die anerkannt beste Lackfarbe der Welt
Hochglänzend und Matt

Generalvertreter für die Schweiz:

C. Hässig, St. Albanvorstadt 12, Basel



Ideal-Rabitz

Der billige, geschmeidige Putzmörtelträger. Sämtliche Drähte sind **eingezwirnt und isoliert.** Keine Rostgefahr, keine Flecken. Für Decken, Wände, Fassaden, Gewölbeimitationen, Untersichten und Ummantelungen. Bei grösseren Arbeiten wird ein **Spezialist** und die nötigen Spannaparate von der Fabrik **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Zu beziehen in allen Baumaterialienhandlungen, in den Lagern der Handelsgenossenschaft des S. B. V. und durch die Fabrik:

Schweiz. Drahtziegelfabrik A. - G., Lotzwil / Bern

Telephon 173

ENTWURF: WIRZ ZÜRICH

Der beste Beweis für die Güte des Sparkamins

liegt in der Tatsache, dass von Jahr zu Jahr mehr Sparkamine eingebaut werden. Man ist mit dem Sparkamin zufrieden, weil es folgende Vorteile bietet:

1. Es ist zweiteilig; Rauchrohr und Mantel sind getrennt, keine Spannungen und daher:
2. garantiert rissfrei!
3. Durch die Zweiteiligkeit geringe Einzelgewichte, einfaches und sauberes Versetzen, tadellose Abdichtung.
4. Isolierraum zwischen Rohr und Mantel, daher:
5. immer und bei jedem Wetter tadelloser Zug.
6. Bis 20% Querschnitts-Ersparnis.
7. Normalausführungen und jede gewünschte Spezialanfertigung.

**Zürcher
Ziegeleien A.G.**

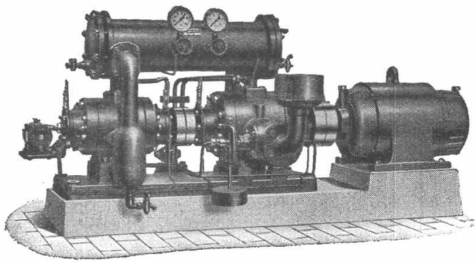
Talstrasse 83, Tel. 36.698, Zürich



Burckhardt

KOMPRESSOREN

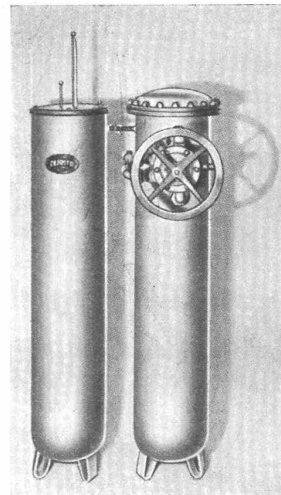
jeder Art und für jede Leistung
(Kolben- und Rotationsmaschinen)



VAKUUMPUMPEN

ein- und mehrstufige Maschinen
für höchste Vakua

Maschinenfabrik Burckhardt A. G., Basel



WASSER- ENTHÄRTUNGS- APPARATE



FÜR HAUSHALT,
GEWERBE UND
INDUSTRIE

Enthärtetes Wasser verhütet die Kesselsteinbildung in Boiler und Warmwasseranlagen, spart bei der Wäsche 50 bis 60 % an Seife und Soda und bietet grosse Vorteile beim Kochen, Geschirrwaschen und der Hautpflege.

Bereits über 250 Anlagen in Betrieb. Erste Referenzen von Privaten, Anstalten, Spitälern, Wäschereien und der Industrie.

Beratung, unverbindl. Besuche und Wasseranalysen.

JACQUES MEISTER, Chem., Therwilerstr. 5, BASEL
Mustermesse, Halle III, Stand 656

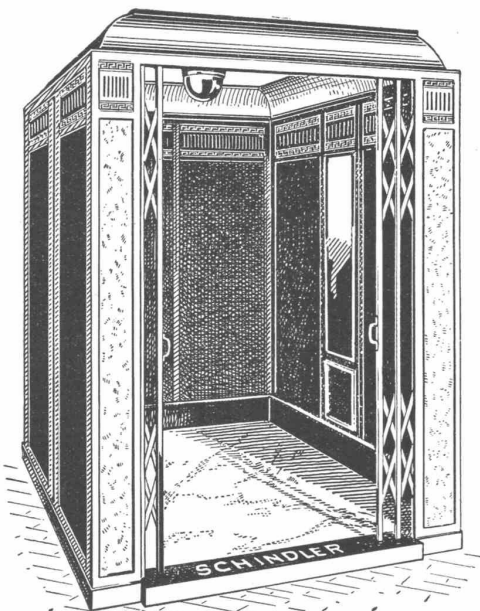
SCHINDLER-AUFZÜGE

mit

DREHSTROMSTEUERUNG
OHNE UMFORMUNG

**ALTBEWÄHRT
GERÄUSCHLOS
ZUVERLÄSSIG
UNFALLSICHER**

GRÖSSTE LEBENSDAUER



AUFZÜGE- & ELEKTROMOTOREN-FABRIK
SCHINDLER & C^{IE} AKTIEN-GESELLSCHAFT **LUZERN**
GEGRÜNDET 1874